

Kreisverband Oberhausen

Kreisgeschäftsstelle
Paul-Reusch-Str. 26
46045 Oberhausen
Telefon: (0208) 82857551
Telefax: (0208) 82857552

Kontakt:

Andreas Blanke
Vorstandssprecher

presse@gruene-oberhausen.de

Pressemitteilung

GRÜNE fordern mehr Hundekot-Beutelspender

[Oberhausen, 30. März 2014] Im Rahmen der Aktion "Super-Sauber-Oberhausen" beteiligten sich am letzten Samstag auch die Oberhausener Grünen. Entlang der Richard Wagner Allee in Osterfeld sammelten sie jede Menge zum großen Teil achtlos weggeworfenen Müll ein. Besonders negativ fielen vor allem die zahlreichen Stellen mit Hundekot auf, die nicht nur im Gebüsch, sondern auch auf dem Grünstreifen zwischen Rad- und Fußweg zu finden waren.

Mehr als 40 Hundekothaufen sammelten die mit Kotbeutel ausgerüsteten Helferinnen und Helfer auf dem recht kurzen Weg ein. Die nur sehr langsam verrottenden Hinterlassenschaften stören nicht nur optisch als mögliche Tretminen, gerade bei wärmeren Temperaturen verströmen sie einen penetranten Geruch, der einen entspannten Spaziergang stört.

„Eine mögliche Lösung für das Problem wären Kotbeutelspender, die hier und an anderen beliebten Spazierwegen aufgestellt werden könnten. In benachbarten Kommunen stehen solche, mit umweltfreundlichen Papiertüten ausgestattete, Spender mit angeschlossenem Mülleimer an beliebten Ausflugszielen“ so Eva Kauenhowen, Vorstandssprecherin der Oberhausener Grünen. So würden die Halter daran erinnert, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen und vergessene Kotbeutel stellen kein Problem mehr dar. „Über fehlende Mülleimer an Wald- und Spazierwegen beschwerten sich viele Hundehalter, die die Beutel teilweise bis nach Hause tragen müssen, sowie auch Mütter, die keine Möglichkeit haben unterwegs gebrauchte Windeln zu entsorgen“. Die Grünen wollen daher die Verwaltung auffordern, die mehr als unbefriedigende Situation zu prüfen und entsprechende Handlungsvorschläge vorzulegen.